

# Neues Feuerwehrfahrzeug rückt näher

Förderanträge für Kirchen-Hausener Wehr sind gestellt. Adrian Ginter zum Löschmeister befördert



Auf ein relativ ruhiges Einsatzjahr konnte die Feuerwehr Kirchen-Hausen in ihrer 78. Generalversammlung im Gasthaus „Sternen“ zurückblicken. Von sieben Einsätzen, davon fünfmal technische Hilfe und zwei Insekteneinsätze, konnte Kommandant Thomas Volk einleitend bei der Generalversammlung berichten. Ferner wurde die Wehr zu fünfzehn Verkehrssicherungsmaßnahmen im Ort angefordert.

Erstmals wurde im vergangenen Jahr auch eine unangekündigte Übung mit den Schülern der Grundschule abgehalten, bei der auch auf die noch fehlenden Brandschutzmaßnahmen eingegangen wurde. Die teilweise defekten Sirenen in beiden Ortsteilen wurden im August abgeschaltet und alle aktiven Feuerwehrangehörigen

wurden mit Funkmeldeempfängern ausgestattet. Neben einer Besenwirtschaft im Gerätehaus am Fasnachtsmontag organisierte die Feuerwehr im vergangenen Dezember einen Christbaumverkauf. Nach dieser gelungenen Premiere wird es auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume von der Feuerwehr geben.

Im vergangen Jahr absolvierten sieben Kameraden Lehrgänge im Bereich Truppführer, Maschinist, Atemschutzgeräteträger und Absturzsicherung. Adrian Ginter besuchte zweimal die Landesfeuerweherschule und ist nun nicht nur Gruppenführer, sondern auch Atemschutzausbilder für den Kreis Tuttlingen. Im Namen der Ortsverwaltung dankte Ortsvorsteher Christoph Moriz für die Einsatzbereitschaft über das ganze Jahr.

Der Geisinger Gesamtkommandant Andreas Benz, der im Namen der Stadt Geisingen Adrian Ginter zum Löschmeister befördern konnte, ging nochmals auf die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges ein. „Die Förderanträge sind gestellt und ich denke, dass es in den nächsten zwei bis drei Jahren auch klappen wird“, sagte Benz. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Fritz Frey konnte im Anschluss noch Michael Weber für zehnjährige Feuerwehrzugehörigkeit mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes auszeichnen.

Die Kirchen-Hausener Wehr hat derzeit ein Stärke von 33 Aktiven, sieben sind in der Altersmannschaft und sechs bei der Jugendfeuerwehr aktiv.